

LB PEGSI GmbH & Co. KG
Kreisstraße 24
58453 Witten
Tel.: 02302 / 666 65 10
eMail: info@pegsi.de



Leistungsverzeichnis

Gewerk: Entwässerungskanalarbeiten
nach DIN 18299 und 18306
Verbauarbeiten nach DIN 18303
Erdarbeiten / Ausschachtung nach DIN 18300
Abbruch- und Rückbauarbeiten nach DIN 18459

Bauvorhaben: Neubau eines Wohngebäudes mit
9 Seniorenwohnungen
Fleithestraße 24, 44653 Herne

**Bauherr /
Angebotsabgabeort:** Heiko Klute und Christian Buderus GbR
Kreisstraße 24, 58453 Witten

**Entwurfsverfasser /
Ausschreibung:** LB PEGSI GmbH & Co. KG
Kreisstraße 24, 58453 Witten

Unternehmer:

.....
Stempel, Datum, Unterschrift

Vertragsgrundlage:

Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten allgemeinen, zusätzlichen, technischen und besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift anerkannt werden.

Sonstige Vereinbarungen:

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins voraus.
- Ein Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einheitspreise sind Netto in Euro mit maximal zwei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angebote oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn sie schriftlich vereinbart werden.
- Stempel, Datum und Unterschrift sind auf der ersten und letzten Seite erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung:
- Vertragsstrafe:
- Sicherheit / Gewährleistung: 10 % Abzug bei Abschlagszahlungen
5 % Abzug bei Schlusszahlung
- Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung ohne öffentlichen Teilnahmewettbewerb.

Abzüge Netto

- Bauleistungsversicherung 0,40%
- anteiliges Bauwasser 0,40%
- anteiliger Baustrom 0,40%

Allgemeine, besondere und zusätzliche Vertragsbedingungen

Neubau eines Wohngebäudes mit
9 Seniorenwohnungen
Fleithestraße 24, 44653 Herne

Der Baukörper wird teilunterkellert.
Er wird konventionell in massiver
Bauweise 4 geschossig, einschl. Keller-
und Dachgeschoß mit Satteldach 40°
und Dachgauben 10° Dachneigung in
Holzkonstruktion errichtet.

Wir verweisen auf die VOB, C, Allgemeine Technische
Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV).
Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art DIN
18299.

Der Bauherr schließt eine Bauleistungsversicherung ab.
An den Kosten wird der AN prozentual beteiligt.

Weitere Informationen (Pläne / Berechnungen) finden
Sie auch unter: www.pegsi.de

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Leistungsumfang ist die Ausführung der Kanalanschluss- und
Verbau- und Erd- und Rückbauarbeiten.

Dieser Leistungsbeschreibung liegt die VOB mit ihren
Teilen B und C zugrunde.

Seite 3

B, Allgemeine Vertragsbedingungen für die
Ausführung von Bauleistungen.

C, Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten
jeder Art zu Grunde.

Teil A wird ausgeschlossen.

Der AG behält sich das Recht vor, einzelne Pos., zu
ändern, zu kürzen oder ganz entfallen zu lassen, ohne
dass der Bieter hieraus einen Anspruch auf evtl.
entgangenen Gewinn geltend machen kann.

Ausführung der Leistungen nach:

den ATV, den ZTV.

Seite 3

Geltendem Baurecht und den örtlichen, behördlichen Vorschriften, Satzungen und Auflagen.
Den allgemeinen Anforderungen und Bedingungen des Gesamt - LV.
Den Auflagen in der Baugenehmigung.
Den Ausführungsplänen des Architekten.
Den Nachweisen gem. der EnEV des Statikers.

Gewährleistung: Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 5 Jahre.

Es gelten folgende Normen, Vorschriften und Merkblätter:
DIN 18202 Toleranzen am Bau.
DIN 4102-1 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen.
LBO die jeweils gültigen Landesbauordnungen.
TRGS 519 Bearbeitung asbesthaltiger Bauteile und Untergründe.
UVV Unfallverhütungsvorschriften.
AEB die jeweils gültigen Abfallentsorgungsbestimmungen,
Die technischen Merkblätter des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz (BFS).
Die aktuellen Herstellervorschriften und Systemzulassungen.

Sofern nicht ausdrücklich in der Leistungsbeschreibung anders beschrieben, sind alle Preise für die komplette Ausführung der Arbeiten, einschließlich Lieferung aller Stoffe, Lagerung inklusive deren Wetterschutz, zu kalkulieren und einzutragen. Dazu gehören auch das Abkleben von empfindlichen Bauteilen und Gegenständen, Maßnahmen zum Schutz vor Witterungseinflüssen der Gewerke.
Die Abdeckung des Untergrundes, soweit erforderlich, sind Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet.

Titel 1, Entwässerungskanalarbeiten

Pos. 1.01 Absperrung für die Herstellung des Kanalanschlusses liefern, aufstellen, für die Zeit der Bauausführung vorhalten und nach Fertigstellung abbauen.
Einschl. Beantragung der Genehmigung durch die Stadt Herne. Aufzunehmende Fläche ca. 13,50 m².

1 Stk x€ =€

Übertrag€

Pos. 1.o2 Asphaltfläche des Straßenbelages aufnehmen und fachgerecht entsorgen.
Schnittlänge ca. 10,00 m, Belagstärke ca. 15 cm.

6,00 m² x€ =€

Pos. 1.o3 Pflasterfläche des Bürgersteiges aufnehmen und seitlich, für den späteren Einbau, lagern
Belagsstärke ca. 8 cm.

7,50 m² x€ =€

Pos. 1.o4 Basamentbahn aufnehmen und seitlich, für den späteren Einbau, lagern.

1,50 lfdm x€ =€

Pos. 1.o5 Bordstein aufnehmen und seitlich, für den späteren Einbau, lagern.

4,00 lfdm x€ =€

Pos. 1.o6 Bodenaushub Bkl. 3 -5, Ausschachtungstiefe ca. 2,50 m, ausschachten und fachgerecht entsorgen. Diese Pos. gilt auch für das Ausschachten des Schachtbauwerkes und der restlichen Zuleitung.

43,00 m³ x€ =€

Pos. 1.o7 Handausschachtung im Bereich von Rohr - leitungen und Kabeln im Bürgersteigbereich

2,00 m³ x€ =€

Pos. 1.o8 Kanalanschluß zwischen vorh. Betonrohr DN 400 und dem neuen KG 2000 Rohr, DN 150, nach Vorschriften der Stadt Herne herstellen, einschl. Abnahme durch das Tiefbauamt der Stadt Herne.

Übertrag€

1 Stk x€ =€

Pos. 1.09 Rohrleitung KG 2000, DN 150 mit 2 % Gefälle an Anschlußstutzen anschließen, mit steinfreiem Grubensand ummanteln und an den neu zu errichtenden Revi - Schacht, d = 1000 mm anschließen.

8,00 lfdm x€ =€

Pos. 1.10 Rev. - Betonschacht, d = 1000 mm, h = ca. 2,5 m, liefern und fachgerecht versetzen. Schacht - bodenteil mit geschlossenem Gerinne, Ablauf DN 150 , 1 Zulauf DN 150, 1 Zulauf DN 100, Abzweig DN 150 mit Anschluß DN 100. Rohr - leitung in KG 2000 mit jeweils 1,0 m Rohr. Schachtringe mit Steigeisen, Schachtkonus 800 mm, Deckel Belastbarkeit C 250.

1 Stk x€ =€

Pos. 1.11 Steinfreier Grubensand für die Verfüllung im Bereich der Rohrleitung zum Straßenkanal.

2,00 m³ x€ =€

Pos. 1.12 Arbeitsraumverfüllung mit HKS 0/45 mm nach Vorschriften der Stadt Herne, lageweises Verfüllen und Verdichten

45,00 m³ x€ =€

Pos. 1.13 Asphaltdecke nach Vorschriften der Stadt Herne herstellen, einschl. dem notwendigem Unterbau und Fugenschluß und Abnahme durch die Stadt Herne.

45,00 m³ x€ =€

Pos. 1.14 Seitlich gelagerte Basamentbahn nach

Seite 6 Übertrag€

Übertrag€

Vorschrift der Stadt Herne herstellen.
Abnahme durch die Stadt Herne.

1,50 lfdm x€ =€

Pos. 1.15 Bordsteinüberfahrt nach Vorschriften der Stadt Herne, unter Verwendung der vorhandenen Bordsteine und zweier zu liefernder Flügelsteinen wieder herstellen, einschl. Nassschnitt. Überschüssige Steine sind abzufahren und fachgerecht zu entsorgen. Abnahme durch die Stadt Herne.

4,00 lfdm x€ =€

Pos. 1.16 Pflasterfläche mit seitlich gelagerten Pflastersteinen einschl. zulässigem Gefälle zum Bordstein herstellen
Abnahme durch die Stadt Herne.

7,50 m² x€ =€

Pos. 1.17 Dichtheitsprüfung der Entwässerungsleitung und schriftlichem Protokoll.

1 Stk x€ =€

Titel 1€

Titel 2, Verbauarbeiten

Pos. 2.o1 Statik für Verbau erstellen lassen, ohne Prüfstatik.

1 Stk x€ =€

Pos. 2.o2 Berliner Verbau (gem. VOB DIN 18303) herstellen, Bkl. 3 - 5, einschl. Rückabbau nach Fertigstellung der EG - Wände, Verbauträger einrütteln, freie Verbauwandhöhe ca. 3,25 m, Stahlstützen und

Übertrag€

Übertrag€

Füllhölzer nach Wandbauhöhe, Verfüllung mit Kies. für die Zeit von 8 Wochen vorhalten.
Abgerechnet wird die sichtbare Verbaufäche!

70,00 m² x€ =€

Pos. 2.o3 Berliner Verbau über die Zeit von 8 Wochen hinaus vorhalten, pro angefangene Kalenderwoche.

12 Wo x€ =€

Pos. 2.o4 Verbau mittels Spundwänden (gem. VOB DIN 18303) herstellen, Bkl. 3 - 5, einschl. Rückbau nach Fertigstellung der EG Decke, Verbauträger einrütteln, freie Verbauwandhöhe ca. 3,25 m, Materialstärken nach Wandbauhöhe.
Für die Zeit von 8 Wochen vorhalten.
Abgerechnet wird die sichtbare Verbaufäche!

70,00 m² x€ = E.P.

Pos. 2.o5 Spundwände über die Zeit von 8 Wochen hinaus vorhalten, pro angefangene Kalenderwoche.

12 Wo x€ = E.P.

Titel 2€

Titel 3, Ausschachtungsarbeiten

Pos. 3.o1 Mutterboden d = 15 cm ausschachten und seitlich für den Wiedereinbau lagern, einschl. Abdeckung.

490,00 m² x€ =€

Pos. 3.o2 Wurzeln von Stäuchern, Büschen und Bäumen im Zuge der Ausschachtungsarbeiten laden und fachgerecht entsorgen.

Seite 8 Übertrag€

Übertrag€

2,00 to x€ =€

Pos. 3.03 Baugrubenaushub, Bodenklasse 3 - 5, Z2 ausschachten, laden und abfahren, einschl. Deponiekosten. Profilgerechtes herstellen der Böschung (45°) und der Baugrubensohle, als Maschinenaushub. Die Baugrube darf nicht befahren werden.

600,00 m³ x€ =€

Pos. 3.04 Baugrubenaushub wie Pos. 3.03, jedoch den Boden seitlich für den Wiedereinbau lagern, einschl. Abdeckung. Der Aushub von Pos. 3.03 würde sich ggf. um diese Menge verringern.
Anweisung der Bauleitung abwarten!

240,00 m³ x€ = E.P.

Pos. 3.05 Vorhandenes Kellergeschoß, mit Bauschutt verfüllt, im Zuge der Ausschachtungsarbeiten einschl. Betonbodenplatte **als Zulage** zum Erdaushub ausschachten und fachgerecht entsorgen.

515,00 m³ x€ =€

Pos. 3.06 Folienabdeckung der Baugrubenböschung, sofort nach Ausschachtung abdecken und ausreichend befestigen. Umlaufend ist ein ca. 62 m langer, kleiner Wall an der Böschungskrone anzulegen.

165,00 m² x€ =€

Pos. 3.07 Drainage für anstehendes Grundwasser rund um die Baugrube einschl. Graben einbauen und mittels Pumpeschacht und Pumpe aus der Baugrube in den Entwässerungsschacht schaffen.

Übertrag€

80,00 lfdm x€ =€

Pos. 3.08 Boden der Baugrube mit HKS 5/45 anfüllen und verdichten, d = 25 cm.

125,00 m² x€ =€

Pos. 3.09 Aushub des vorhandenen Kellergeschoß mit HKS 5/45 anfüllen und lageweise Verdichten. Verdichtungswert (Proctordichte mind. 100 %).

200,00 m³ x€ =€

Pos. 3.10 Verfüllung des Arbeitsraumes mit gelagertem Boden, lageweise einbauen und verdichten. Verdichtungswert (Proctordichte mind. 100 %). Einbau nach Fertigstellung der KG Wände, zusätzliche Baustelleneinrichtung ist einzukalkulieren, Einbauhöhe bis ca. 3,00 m.

240,00 m³ x€ =€

Pos. 3.11 Verfüllung wie Pos. 3.10, jedoch mit HKS 5/45.

240,00 m³ x€ = E.P.

Pos. 3.12 Verfüllung wie Pos. 3.10, jedoch mit RCL 5/45.

240,00 m³ x€ = E.P.

Titel 3€

Titel 4, Stundenlohnarbeiten

Pos. 4.01 Facharbeiterstunden nur auf Anweisung der Bauleitung zum Nachweis.

16 Std. x€ =€

Seite 10 Übertrag€

Übertrag€

Pos. 4.o2 Helferstunden nur auf Anweisung
der Bauleitung zum Nachweis.

16 Std. x€ =€

Titel 4€

Titel 1€

Titel 2€

Titel 3€

Titel 4€

Angebotssumme netto€

zzgl. 19 % MwSt€

Angebotssumme brutto€

.....
Stempel, Datum, Unterschrift